**Traum vom Antichristen**

Freitag, den 02.09.2022

1. **Abschnitt des Traumes:**

Viele Leute wohnten in einer großen Anlage (diese war modern, mit großen Scheiben und langen, lichtdurchfluteten Gängen, vielen Treppenhäusern.) Sie hatte mehrere Stockwerke, ähnlich einem riesigen Gemeindehaus oder modernem Kloster oder ähnlichem.

Es wurden dort viele untergebracht. Eine Art Gemeinschaft, wo jeder einzelne oder Familien oder Ehepaare ihre eigenen Räumlichkeiten hatten.

Auch gab es Gemeinschaften mit verschiedenen Speisesälen und Garten etc.

Man kann das Ganze auch als modernes Gefängnis benennen, obwohl weder der Charakter eines Gefängnisses vorhanden war, noch die strengen Regeln, aber es gab Regeln und man gab den Menschen das Gefühl, sie würden frei leben; dem war aber nicht so.

Es war nur eine Täuschung, ein Schein.

Es lebten sowohl Kinder, wie auch Jugendliche, wie auch Eltern und ältere Menschen dort.

Wie ein Dorf in einem „kontrollierten Zentrum“.

Ich wollte gerade mit Martha vom Treppenhaus in den langen Flur gehen. Da sah ich ihn.

Den Antichristen. Er kam von der Richtung des Flures, wo wir hinwollten.

Er kam mit einem Begleiter. Beide hatten lange Gewänder an, ähnlich den Gewändern im Orient oder arabischen Ländern. Diese aber waren beige mit einem rot-bräunlichen Übertuch. Ähnlich wie Jesus Seine Kleidung trug.

Ihre Gesichter waren olivfarben mit braunen Augen und dunkelbraunen Haaren. Ich sah diesmal das Gesicht des AC ganz deutlich, aber das heißt nichts, denn er kann in echt ganz anders aussehen.

Sie waren beide freundlich-offen.

Ich sah ihm ins Gesicht und mir wurden seine Augen im Traum rangezoomt und darin sah ich eine Sanftheit und Freundlichkeit (Täuschung), denn am Anfang wird er so auftreten.

Er sah mich auch und ich weiß, dass er wusste, wer ich bin. Aber er ließ sich nichts anmerken und war freundlich und offen. Nach kurzer zwangsläufiger Begegnung im Flur gingen wir an ihm vorbei.

1. **Abschnitt des Traumes:**

Wieder ging ich im Flur. Es war ein lichtdurchfluteter Gang, an den Seiten mit großen Fensterscheiben, den ganzen Flur entlang. Man konnte in den wunderschönen Garten sehen.

Gerade wollte ich an einer Säule vorbei, als ich im Garten bzw. am Haus entlang drei Soldaten oder Wachen entdeckte, die Gewehre auf ihren Schultern hatten.

Sie sahen ausländisch aus (orientalisch). Ich versteckte mich kurz, damit sie mich nicht sahen, aber sie waren im Gespräch vertieft.

Ich wusste in diesem Augenblick, dass wir nur in einer Scheinfreiheit waren. Wir wurden überwacht und kontrolliert.

1. **Abschnitt des Traumes:**

Eines Tages hieß es, dass wir alle aufgerufen waren, mit zwei Dokumenten zu einer Stelle in der Anlage zu gehen (Büro/Behörden des Zentrums), um dort unseren Impfpass und unseren Personalausweis vorzulegen.

Ich sah, wie zuerst die kleinen Kinder drankamen. Von allen Seiten über die Treppenhäuser strömten sie heran und gingen dann aus dem Zentrum, wo sie wohnten, zu der besagten Stelle auf dem Gelände.

Jeder musste das tun. Es war für die Menschen nichts Beängstigendes. Sie waren fröhlich und gut gelaunt. Sie ahnten nichts.

Aber ich wusste, dass jeder registriert wird und dass es um den Chip ging. Sie wollten alle registrieren, um alle zu chippen.

Es wurde nach Zimmer-Nummern aufgerufen.

Dann kam ich dran. Ich hatte das Zimmer/Wohnung 2221.

Ich ging in mein Zimmer, um die Dokumente zu holen und machte mich auf den Weg zur Anmeldestelle.

Ich hatte keine andere Wahl. Man wurde ja kontrolliert. Ich weiß aber, dass ich dann merkte bzw. wusste, dass ich nicht in der Liste aufgetaucht bin. Ich wurde geschützt durch das Siegel des Lebendigen Gottes.

Das war dann das Ende des Traumes.

**Kurze Erklärung des Traumes:**

Träume sind nie wortwörtlich zu nehmen, sondern man muss den Sinn dahinter verstehen.

**Der Traum soll mitteilen, dass wir:**

1. Solche Städte haben werden
2. Dass der Antichrist erscheinen wird
3. Dass wir überwacht und kontrolliert werden
4. Dass weiterhin die Menschen geimpft werden sollen, bis sie auch mit dem Chip geimpft werden
5. Dass wir nicht unbedingt als Restarmee in so einer Stadt leben müssen, sondern geschützt werden durch
6. Das Siegel des Lebendigen Gottes